

<b>Plenarprotokoll 19/56</b>	Turnus <b>17.40</b> Uhr
Niederschrift der Rede zur Berichtigung gemäß § 86 Abs. 1 GO Abghs	Seite 2/6
	- bk -

**Julia Schneider** (GRÜNE):

Sehr geehrter Herr Präsident! Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen! Nicht der digitale Euro ist die Gefahr für Datenschutz und Freiheit, die AfD ist es.

[Beifall bei den GRÜNEN –  
Beifall von Carsten Schatz (LINKE) –  
Lachen von Jeannette Auricht (AfD)]

Was passiert, wenn man die EU hasst, von Geldpolitik wenig versteht und bei dem Wort „Digitalisierung“ an CD-ROM und Nokia 3210 denkt? – Genau, Sie sehen es ja, dabei kommen solche Anträge raus. Statt Populismus hier aber ein paar Fakten, denn eigentlich hat der digitale Euro diese Schmach nicht verdient. Erstens: Das Bargeld wird nicht abgeschafft. Die EU plant, eine zusätzliche Bezahlungsmöglichkeit einzuführen, digitales Bargeld eben, und das europaweit.

Zweitens: Niemand wird gezwungen, den digitalen Euro zu nutzen. Sie können also auch in Zukunft Ihre rechten Blättchen mit Bargeld zahlen, so wie Sie auch weiterhin Teletext lesen und Overheadprojektoren benutzen können und mit ISDN ins Internet kommen, wenn Sie wollen.

[Beifall bei den GRÜNEN –  
Vereinzelter Beifall bei der LINKEN]

Viele Menschen zahlen heute fast ausschließlich online und digital. Ein digitaler Euro erlaubt es ihnen, mit dem Smartphone – oder was auch immer in der Zukunft kommen mag – schnell, digital und sicher am Späti ein Getränk oder im Bürgeramt einen Reisepass zu bezahlen. Ob in bar, mit Karte oder dem digitalen Euro – lassen Sie die Menschen doch einfach selbst entscheiden, wie sie bezahlen wollen!

Drittens: Eine digitale Währung stellt eine öffentliche Alternative zu privaten Finanzdienstleistern wie Banken, VISA und PayPal dar. Die Europäische Zentralbank ist dabei ja zu viel mehr Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit verpflichtet als private Banken und Bezahlssysteme. Und weil sie auch kein kommerzielles Interesse hat, verkauft sie unsere privaten Bankdaten nicht an Dritte, anders als private Banken und Bezahlssysteme. Und da möchten Sie lieber unsere Daten sehen?

[Beifall von Carsten Schatz (LINKE)]

Viertens: Eine digitale Währung bietet viele Vorteile für Verbraucherinnen und Verbraucher, Händlerinnen und Händler und Verwaltung. Perspektivisch können staatliche Leistungen vom Kindergeld bis zum Inflationsausgleich per Knopfdruck überwiesen werden. Statt von privaten Monopolkonzernen abhängig zu sein, organisiert die Zentralbank die Überweisung, so wie jetzt schon beim Bargeld.

<b>Plenarprotokoll 19/56</b> Niederschrift der Rede zur Berichtigung gemäß § 86 Abs. 1 GO Abghs	Turnus <b>17.40</b> Uhr
	Seite 3/6
	- bk -

Warum sagt die AfD nicht einfach, worum es Ihnen mit diesem Antrag wirklich geht? Warum sagt sie nicht, dass sie Angst hat vor Innovation, Fortschritt und Digitalisierung? Warum sagt sie nicht, dass sie Politik für die großen Banken statt für die kleinen Leute macht? Und haben Sie eigentlich mitbekommen, dass wir hier im Berliner Abgeordnetenhaus, dem Landtag, sitzen? Offensichtlich nicht!

[Beifall bei den GRÜNEN –  
Vereinzelter Beifall bei der LINKEN]

**Vizepräsident Dennis Buchner:**

Dann folgt für die SPD-Fraktion Kollege Lehmann.